Weitere Auftragsvergaben für das BRZ

01.07.2022 09:51 von Gabi Wegener

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 29. Juni 2022

Bedingt durch Urlaub, Terminüberschneidungen und Krankheit war der Marktgemeinderat in der Sitzung ungewohnt knapp besetzt und gerade noch beschlussfähig. Die überschaubare Tagesordnung war dann relativ schnell abgewickelt.

Mit viel Elan hatte Marktgemeinderätin Katharina Nagl in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Landshut als Angebot für Kinder und Jugendliche am 23. Juli unter dem Motto JugendkulTour eine Veranstaltung vorbereitet. Wegen der Kollision mit zahlreichen anderen Terminen, leider auch einem mangelnden Interesse von verschiedenen Seiten und anderen Unabwägbarkeiten, kann die Veranstaltung nicht stattfinden und musste komplett abgesagt werden. Mit dem nötigen Vorlauf und Abklärung zu den im Jubiläumsjahr 1250 Jahre Velden stattfindenden Terminen ist im Jahr 2023 die Abhaltung nochmals geplant.

Der Markt Velden hat sich beim Tiefbauamt des Landkreises Landshut schon seit längerer Zeit und jetzt endlich erfolgreich um eine Instandsetzung der Oberfläche des Vilstalradwegs bemüht. Dabei werden auf der gesamten Trasse im Gemeindegebiet Velden vom früheren Bahnhof bis zur Gemeindegrenze Taufkirchen/Vils nach Oberbabing kleinere Unebenheiten beseitigt und eine Asphaltfeinschicht aufgebracht. Die Arbeiten beginnen am 11. Juli 2022 und dauern ca. 3 Wochen. In dieser Zeit erfolgt eine beschildere Umleitung der Nutzer auf die unmittelbar anliegende Kreis- und Gemeindestraße. In der Beratung wurde vorgetragen, dass am Vilstalradweg ab der Gemeindegrenze von Velden im oberbayerischen Bereich bei der bereits erfolgten Sanierung ein Mittelstreifen markiert wurde. Das wurde zur Abgrenzung des gegenläufigen der Geh- und Fahrbereiche durchaus positiv gesehen. Wie Bürgermeister Ludwig Greimel dazu mitteilte, wurde dem Tiefbauamt des Landkreises Landshut diese Markierung im oberbayerischen Bereich der Trasse gezeigt. Es gibt im gesamten Landkreis keine derartige Kennzeichnung, so dass dafür von der bauausführenden Stelle keine Notwendigkeit gesehen wird. Er sagte zu, den Wunsch des Marktgemeinderates nochmals beim Tiefbauamt des Landkreises Landshut vorzutragen.

Rückblick auf das Volksfest

Zum Volksfest 2022 konnte ein überaus positives Resümee mit einem Rekordbesuch und wohl auch Rekordumsätzen für den Wirt, die Schausteller und Fieranten gezogen werden. Von vielen Seiten gab es beste Rückmeldung zur Organisation und Zugkraft dieser Veranstaltung. In der Verwaltung sind keine Beschwerden über Lärmbelästigungen eingegangen und es gab auch keine Sachbeschädigungen. Der Leiter der Polizeiinspektion hat den friedlichen Verlauf in einer Dienstversammlung mit den Bürgermeistern der Gemeinden aus dem südlichen Landkreis Landshut hervorgehoben. Außer am letzten Sonntag mit extremer Hitze waren jeden Tag sehr viele Besucher im Zelt und auf dem Festplatz. Der politische Montag war deutlich

schlechter besucht als üblich. Die Gestaltung dieses Programmpunkts ist für das kommende Jahr noch zu beraten. In der Nachbetrachtung des Marktgemeinderates wurden die vielen fröhlichen Besucher auch aus einem größeren Einzugsgebiet und die gute Stimmung an allen Tagen hervorgehoben. Lob an die Gemeinde gab es auch für die gelungene Sanierung der Herrentoiletten. Angesprochen wurde auch der Anstieg der Zahl der mit Corona infizierten Personen während und nach dem Volksfest.

Mittagsverpflegung in den Kita`s

Eine deutliche Preiserhöhung hat der Markt Velden zum Anlass genommen, den Auftrag für die Mittagsverpflegung in den gemeindlichen Kindertagesstätten neu zu vergeben. Mit der Firma Catering Ascher aus Schwaig wurde ab September 2022 ein professionelles Unternehmen verpflichtet, das sich ausschließlich auf die Belieferung von Kindertagesstätten und Schulen spezialisiert hat. Referenzkunden sind zum Beispiel die Städte Dorfen und Erding sowie die Nachbargemeinde Taufkirchen/Vils.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen wurde eine Anfrage vom Ring der Landwirte Velden übermittelt. Dieser Verein kann im nächsten Jahre sein 40-jähriges Bestehen feiern und würde eine Woche vor dem Volksfest in Verbindung mit der 1250-Jahrfeier als einmalige Aktion nochmals den landwirtschaftlichen Flohmarkt veranstalten. Vor weiteren Veranlassungen ist den Vereinsverantwortlichen dazu die Haltung des Marktes Velden wichtig. Wie Bürgermeister Ludwig Greimel anführte, steht aus Sicht des Marktes Velden grundsätzlich nichts dagegen. Wichtig ist, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen stimmen, wobei er vor allem auf die Bereitstellung von ausreichend vielen Parkplätzen mit einem „Plan B“ für den Fall, dass Wiesenflächen dafür nicht nutzbar sind, verwies. Ebenso muss im Vorfeld der Termin mit anderen Vorschlägen zur Programmgestaltung im Rahmen der 1250-Jahrfeier abgestimmt werden.

Ein weiteres Thema war die Temporegelung an der Ortseinfahrt in Obervilslern aus Richtung Hub mit 60 km/h. Dort gibt es jetzt zwei Ausfahrten aus dem neuen Siedlungsbereich, so dass dort eine Beschilderung als geschlossene Ortschaft angebracht wäre. Wie Bürgermeister Ludwig Greimel mitteilte, war bislang bei Ortsbesichtigungen mit der Polizei in diesem Bereich keine Beschilderung als geschlossene Ortschaft zu erreichen. Er sagte zu, das Thema bei der nächsten turnusgemäßen Verkehrsschau nochmals zur Sprache zu bringen. Ein weiteres Problem ist die ablehnende Haltung von Landkreis und Polizei zu der vom Markt Velden beantragten Versetzung des Ortsschilds auf der Kreisstraße LA 33 in Richtung Hinterskirchen. Hier konnte als Kompromiss nur eine Versetzung des Weilerzeichens und eine Reduzierung des Fahrtempos auf 70 km/h erreicht werden.

Auf Anfrage berichtete der Bürgermeister über den Verlauf der Informationsversammlung an vorgemerkte Bewerber für die Geschosswohnungsbauten und Reihenhäuser im Erweiterungsbereich „Am Kornfeld“ am 25. Juni 2022. Eine weitere Zusammenkunft mit Bewerbern, die diesmal keine Zeit hatten, ist am 23. Juli 2022 terminiert. Mit etwa 100 Teilnehmer war ein sehr guter Besuch gegeben. Architekt Leupold und Theo Peter vom Büro BauzeitNetzwerk bezeichneten die Resonanz und den Verlauf „grandios“. Die Erschließung für den ersten Abschnitt soll im Juli ausgeschrieben und im September 2022 vergeben werden. Dann sollten Bauherren im unteren Abschnitt schon im kommenden Jahr mit der Errichtung der Einfamilienhäuser beginnen können.

Im nichtöffentlichen standen weitere Auftragsvergaben für das BRZ (Bürgersaal, Rathaus,

Zahnarztpraxis) auf der Tagesordnung. Größte Position war dabei die Lichtkuppel.

Zurück